

# Ausrichtung von Hessischen Meisterschaften



Für die standardmäßige Ausrichtung von Hessischen Meisterschaften ist von den Vereinen folgendes zu beachten. Benötigt werden:

## 1. Sporthalle

Die Anzahl der benötigten Fechtbahnen richtet sich nach den ausgerichteten Wettbewerben und ist frühzeitig mit dem VP Sport oder Referent Turnierplanung abzustimmen. Bahnen und Meldegeräte können beim HFV entliehen werden ([technik@hfev.org](mailto:technik@hfev.org)). Zwischen den Bahnen muss auf der Kampfritcherseite ein Mindestabstand von 2,5 Metern gewährleistet sein. Die Halle ist an den Turniertagen mindestens eine Stunde vor dem ersten Aufruf zu öffnen.

## 2. Umkleiden und Sanitäranlagen

Umkleideräume und Duschen müssen geschlechtergetrennt bereitgestellt werden. Bei Turnieren mit U18- und Ü18-Teilnehmern sind exklusive Umkleiden/Duschen für U18-Fechter bereitzustellen und zu beschildern. Bei ausreichenden Kapazitäten können zusätzliche Umkleiden für trans-, intergeschlechtliche und nicht-binäre Personen angeboten werden.

## 3. Bereich für das Technische Direktorium

Ein Nebenraum oder abgetrennter Hallenteil mit mindestens drei Tischen, Stromanschluss und Einblick in den Wettkampfbereich ist erforderlich. Eine funktionierende Mikrofonanlage mit Mikrofon im Bereich des TD muss bereitgestellt werden.

## 4. Cafeteria

Die Cafeteria wird durch den Ausrichter gestellt. Im gesamten Wettkampfbereich und den Umkleiden ist der Konsum alkoholischer Getränke und das Rauchen untersagt. Im Sinne des gesundheitsbewussten Sports und als Vorbildfunktion für unsere Jugendlichen empfiehlt der Hessische Fechterverband, bei Sportveranstaltungen generell auf den Ausschank alkoholischer Getränke zu verzichten. Kampfritcher, TD und Techniker erhalten Verzehr Gutscheine im Gegenwert ein Frühstück und ein Mittagessen jeweils inkl. Getränk, die durch das TD verwaltet werden.

## 5. Medizinische Betreuung

Eine medizinische Erstversorgung sowie die Möglichkeit, Rettungsdienste zu alarmieren (z. B. Handyempfang oder Hallentelefon), müssen sichergestellt sein. Zuständiges Personal muss im Wettkampfbereich präsent sein und eine Mobilnummer beim TD hinterlegen. Eventuelle Vorgaben von Kommunen oder Halleneigentümern sind durch den Ausrichter zu klären.

## 6. Ausrüstungskontrolle und Reparaturen

Masken, Handschuhe und elektrische Treffflächen sind vor Beginn der Wettkämpfe durch qualifiziertes, volljähriges Personal des Ausrichters zu prüfen und zu markieren. Die übrige Ausrüstung wird von den Kampfritchern zu Gefechtsbeginn kontrolliert. Personal für Reparaturen an Fechtbahnen und Meldegeräten ist während des Turniers bereitzustellen.

## 7. Personal zum Schreiben der Fechtpässe

## 8. Parkmöglichkeiten in ausreichender Anzahl

## 9. Tribünenraum für Zuschauer oder ausreichender Bereich neben den Bahnen

## 10. Siegerpodest

Ein Siegerpodest (ggf. Sportkästen) ist bereitzustellen. Ein Banner als Fotohintergrund im HFV-Lager abgeholt werden.

## 11. Zwei Tische mit Stromanschlüssen mit Monitoren für die Ergebnisanzeige.

Die Tische sollten so positioniert sein, dass Kabel vom TD zu den Tischen gelegt werden können.

Der ausrichtende Verein erhält für ein Turnierwochenende eine pauschale finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,- Euro, bei Doppelmeisterschaften 600,- Euro. Außerdem wird das Meldegeld für 10 Starts in den Einzelwettbewerben erlassen. Weitere Kosten werden nicht durch den Verband erstattet.